

deru, erst dazu bewogen, und bey seinem Entschlusse erhalten, und beharrlich bleiben mußte.

Für solche Personen aber, die eine Neigung haben, Unglücklichen zu helfen, und sich doch vor der Gefahr fürchten, hat man den vinaigre à quatre voleurs*), als ein sehr gutes Verwahrungsmittel befunden. Man macht aus Baumwolle kleine Welger
(dos-

*) Der Weinessig der vier Diebe, bekam seinen Namen von vier Männern, die bey der heftigen Pest zu Marseille, unter dem Schein, als wollten sie den Kranken beystehen, viele Räuberereyen ausübten. Sie wurden ertappt, und zum Tode verurtheilt; einem aber schenkte man das Leben, weil er das Mittel entdeckte, womit sie sich gegen die Pest geschützt hatten. Man nimmt zu diesem Mittel Lavendelblüthe, Rosmarin, Raute, Wermuth, Salbey und Münze, von jedem eine Handvoll, weißen Weinessig ein Maas, und läßt diese in einem Sandbaad acht Tage digestiren. Beym Gebrauch thut man noch zu jedem Maßel drey Quent Kampfer.